Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

25.02.2022

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 94|22

Brand im Mehrfamilienhaus | Verkehrsunfall mit einer schwerst verletzten Person | Zeugenaufrufe

Ersteller: Chris Graupner (cg), Olaf Hoppe (oh)

Brand im Mehrfamilienhaus

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Paulinenstraße / Ecke Wurzner Straße

Zeit: 24.02.2022, gegen 15:30 Uhr

Gestern Nachmittag kam es im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses zum Brand. Das Feuer brach aus noch unbekannter Ursache in einer möblierten Wohnung aus. Es wurden zwölf Personen aus dem Mehrfamilienhaus evakuiert, drei mussten aufgrund des Verdachts einer Rauchgasintoxikation ärztlich behandelt werden. Durch den Brand wurde das Gebäude beschädigt, die Höhe des entstandenen Schadens steht noch nicht fest. Zum Zwecke der Löscharbeiten machten sich Sperrungen im Bereich der Wurzner und Paulinenstraße notwendig, die gegen 16:30 Uhr wieder aufgehoben werden konnten. Der Einsatz eines Brandursachenermittlers wird noch geprüft. Ermittelt wird wegen des Verdachts einer schweren Brandstiftung. (cg)

Brand im Badezimmer

Ort: Liebschützberg

Zeit: 24.02.2022, 16:45 Uhr

Durch vermutlich unsachgemäßem Umgang mit einem Heizgerät kam es im Badezimmer eines Einfamilienhauses zum Brand. Die Eigentümerin (83) konnte ihr Haus selbständig verlassen, erlitt aber schwere Verletzungen. Sie wurde in ein Krankenhaus eingeliefert. Ein Nachbar (67), der als Ersthelfer

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

hinzukam, löschte den Brand. Er wurde leicht verletzt und ambulant behandelt. Vor Ort waren die Freiwilligen Feuerwehren Oschatz, Gaunitz, Zaußwitz und Bornitz im Einsatz. Der Brand griff nicht auf das Haus über, was bewohnbar blieb. Die Höhe des entstandenen Schadens ist noch nicht beziffert. Ermittlungen zu einer fahrlässigen Brandstiftung wurden aufgenommen. (cg)

Planenschlitzer in Markranstädt

Ort: Bundesautobahn 9, Parkplatz Bachfurt

Zeit: 24.02.2022, 21:40 Uhr bis 25.02.2022, 01:00 Uhr

Auf dem Parkplatz Bachfurt, in Fahrtrichtung München, wurde im angegebenen Tatzeitraum die Plane eines Sattelzuges aufgeschlitzt. Von der Ladefläche entwendeten Unbekannte mehrere hochwertige Fahrräder. Die Höhe des entstandenen Schadens steht noch aus. Durch die aufnehmenden Polizeibeamten konnten auf dem Parkplatz drei weitere angegriffene Lkw festgestellt werden, bei welchen ebenfalls die Planen aufgeschnitten wurden. Nach bisherigen Erkenntnissen wurde von diesen aber nichts entwendet. Die Ermittlungen werden wegen des Verdachts des Bandendiebstahls geführt. (cg)

Verkehrsunfall mit einer schwerst verletzten Person

Ort: Frohburg (Benndorf), Bubendorfer Straße/S 51

Zeit: 24.02.2022; 13:35 Uhr

Auf der S51 im Landkreis Leipzig kam es am gestrigen Tag zu einem Verkehrsunfall mit zwei Verletzten. Der Unfalldienst der Verkehrspolizeiinspektion hat die Ermittlungen vor Ort aufgenommen. Mutmaßlich hat ein 62-Jähriger (deutsch) mit seinem Pkw Opel Corsa die Bubendorfer Straße in der Absicht befahren, an der Einmündung zur S51 nach links auf diese aufzufahren. Beim Befahren des Einmündungsbereiches kam es mit dem von links kommenden vorfahrtsberechtigten Transporter Iveco eines 29-jährigen Fahrers zum Zusammenstoß, worauf der Opel nach links in den Straßengraben geschoben wurde. Der Opelfahrer wurde schwerst verletzt und stationär in ein Krankenhaus eingeliefert. Der Transporterfahrer erlitt leichte Verletzungen und wurde ambulant behandelt. Der Gesamtsachschaden liegt im niedrigen fünfstelligen Bereich. Beide Unfallfahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. (oh)

Schwer verletzt nach Schlägerei – Zeugenaufruf

Ort: Laußig (Pressel), Dübener Straße

Zeit: 31.10.2021, gegen 01:00 Uhr

Im Oktober letzten Jahres kam es in Pressel bei Laußig zu einem Angriff auf einen 35-jährigen Mann. Er war Besucher einer Veranstaltung im Landgasthof in Pressel. Es fand dort an einem Samstag ab circa 19:00 Uhr eine Feierlichkeit statt, zu welcher öffentlich eingeladen wurde. Um die 100

Personen nahmen daran teil. Gegen 01:00 Uhr kam es dann im Außenbereich der Gaststätte zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen dem 35-Jährigen und einer weiteren männlichen Person. Durch Schläge und Tritte wurde der Angegriffene so schwer verletzt, dass er stationär in ein Krankenhaus aufgenommen werden musste.

Die Polizei sucht nun nach Zeugen, die vom Geschehen etwas mitbekommen haben und Angaben zum Sachverhalt machen können.

Zeugen und Zeuginnen, die Hinweise zum Sachverhalt oder Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Eilenburg, Dr.-Külz-Ring 17, 04838 Eilenburg, Tel. (03423) 664 - 100 zu melden. (cg)

Zeugenaufruf nach Verkehrsunfall

Ort: Delitzsch, Schkeuditzer Straße

Zeit: 04.02.2022, gegen 20:00 Uhr

Am Freitag, den 4. Februar 2022, beobachteten Zeugen einen auffällig fahrenden grauen Pkw VW Golf im Gewerbegebiet Delitzsch Süd-West. Die Fahrerin (45, deutsch) hatte offenbar Schwierigkeiten, das Fahrzeug sicher zu bewegen, fuhr zeitweilig fahrbahnmittig und unter anderem auf die Mittelinsel eines Kreisverkehrs. Kurz zuvor soll nach Zeugenaussagen ein entgegenkommender Pkw in der Carl-Friedrich-Benz-Straße ausgewichen sein, um einen Unfall zu verhindern. Dieser Pkw wurde SUV-ähnlich und in der Farbe Weiß beschrieben. Er soll ein Kennzeichen, beginnend mit DZ-... gehabt haben. Polizeibeamte konnten den VW Golf und dessen Fahrerin feststellen. Der Pkw war im Frontbereich beschädigt. Da die Beamten Alkoholgeruch bei der 45-jährigen Fahrerin wahrnahmen, wurde eine Blutentnahme in einem Krankenhaus durchgeführt. Weitere Zeugen gaben bekannt, dass die 45-Jährige schon im Vorfeld an einer Schranke in der Delitzscher Straße auffällig fuhr. Als sie dort in unüblich vielen Zügen wendete, fuhr sie fast gegen eine dahinter stehende Radfahrerin. Durch Mitarbeiter der Bahn wurde an der Schranke auch ein Schaden festgestellt. Es besteht der Verdacht, dass die Golffahrerin dagegen fuhr. Gegen sie wird nun wegen mehrerer Verkehrsdelikte ermittelt.

Die Polizei in Delitzsch sucht nach Zeugen zum Unfallhergang. Speziell werden die Radfahrerin an der Schranke in der Delitzscher Straße und der entgegenkommende weiße SUV gesucht. Zeugen und Zeuginnen werden gebeten, sich beim Polizeirevier Delitzsch, Hallesche Straße 58 in 04509 Delitzsch, Tel. (034202) 66-100 zu melden. (cg)

Versammlungslage aus Solidarität mit der Ukraine

Ort: Leipzig, Innenstadt

Zeit: 24.02.2022, 12:00 Uhr - 21:00 Uhr

Aus Anlass des Krieges in der Ukraine wurden am gestrigen Donnerstag mehrere Eilversammlungen bei der Stadt Leipzig angezeigt. Die Polizeidirektion Leipzig hatte zur Absicherung des

Versammlungsgeschehens den Führungsstab aufgerufen und einen Einsatz mit Unterstützung durch die sächsische Bereitschaftspolizei durchgeführt.

Bereits ab den Mittagsstunden wurde im Bereich der Leipziger Innenstadt als Solidarität mit der Ukraine friedlich demonstriert. Fünf Personen protestierten vor dem Generalkonsulat der Russischen Föderation. Deren Spontanversammlung fand in Abstimmung mit der Versammlungsbehörde der Stadt Leipzig statt.

Schwerpunkt bildete dann eine zunächst am Markt beginnende Demonstration, die am Leipziger Markt begann und zum russischen Generalkonsulat führen sollte. Die Teilnehmerzahl wuchs schnell in den mittleren vierstelligen Bereich an, so dass die Örtlichkeit der Abschlusskundgebung verändert werden musste.

Um 19:00 Uhr wurden die Einsatzkräfte auf dem Markt durch die Versammlungsleiterin angesprochen, dass sich eine Person ohne Mund- und Nasenschutz in der Versammlung befindet. Diese Person war bereits durch die Versammlungsverantwortlichen angesprochen und auf die Maskenpflicht hingewiesen worden. Dieser Aufforderung kam sie nicht nach und wurde durch die Versammlungsleitung aus der Versammlung ausgeschlossen und schlussendlich durch Polizeikräfte aus der Versammlung begleitet.

Der Aufzug, an dem in etwa 5.000 Menschen teilnahmen, kam gegen 20.00 Uhr am Kundgebungsort in der Nähe des russischen Konsulates an und verlief vollkommen friedlich. (oh)